Der Grauviehzüchter

Vereinszeitschrift für die Mitglieder des Schweizer Grauviehzuchtvereins

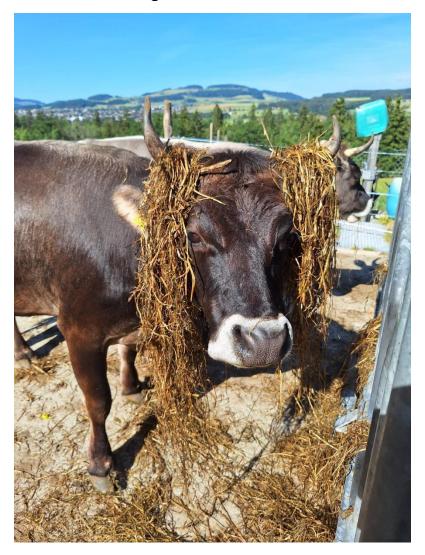


Foto Familie Wyler

Inhalt

- > Meine Gedanken
- > Aus dem Vorstand
- > Einladung Hauptversammlung
- > Stierenauswahl 2024/2025 Ergänzung
- > Spatische Parese



Meine Gedanken

Dies ist nun bereits die Nummer 40 von mir. Ob es mal wieder Zeit für einen Wechsel wäre? Wenn jemand das Gefühl hat, es sei so, soll er oder sie sich einfach melden. Ansonsten mache ich das Amt noch eine Weile.

Im Grauviehzuchtverein bleiben die Mitgliederzahlen ziemlich konstant mal ein paar mehr Eintritte, mal ein paar mehr Austritte, aber immer so um die 100. Was wir vom Vorstand gesehen haben, ist dass es geschätzt wird, dass wir die älteren Damen im Stall ehren mit einer Plakette. Es bringt sofort wieder einige Teilnehmer mehr an der Hauptversammlung.

Im Dezember habe ich meinen runden Geburtstag gefeiert. Meine Kinder erzählten mir, dass sie einige Diskussionen mit Heini geführt hatten, an was ich wohl Freude hätte. Heini meinte nachher, es hätten ihn auch einige gefragt, was er wusste, sicher kein Dekorationsgegenstände und keine Zimmerpflanzen. Ich sagte ihm da, dass wir ja ein Projekt am Laufen haben, welches immer froh um einen Zustupf ist. Grundsätzlich habe ich ja alles was ich brauche, dies ist in erster Linie die Gesundheit, dann haben wir vier Kinder, die ihren Weg machen, jedes auf seine Weise, einen Betrieb, der uns zum Leben reicht, aber für keine grossen Investitionen reicht und eine gute Beziehung, jedenfalls meistens. Mal kleinere Querelen, aber wo gibt es die nicht. Wir sind nun 25 Jahre verheiratet und es gibt immer welche, die mit Heini bedauern haben, weil er angeblich nichts zu sagen habe. Diese Meinung unterstütze ich natürlich, wenn sie mir wieder mal zu Ohren kommt, schliesslich bin ich ja ein böser Mensch 😂 . Nein mal im Ernst, als wir im 2005 den Kurs Aktiv regional Creativ zusammen besuchten überlegten wir uns, eine kleinere Rasse anzuschaffen als die Brownswiss. Ich tendierte für die Hinterwälder, Heini war aber ganz klar für die Grauen. Ich liess mich überzeugen. Ich sage es so, in der Regel diskutieren wir alles und gegen aussen vertrete ich dann die Meinung.

Was mir persönlich nicht gefällt ist der neue Rassencode und dass diese Tiere nur von bestimmten Experten beurteilt werden können. Ich frage mich da stark, ob das nicht ein Eigentor ist. Was ist, wenn ich die Experten nicht will => es werden weniger Tiere beurteilt. was schlussendlich der Rasse mehr schadet Manches zurzeit erinnert mich an einen Kallen in einer grossen Glocke, er wird gezogen bis zum Anschlag und schlägt dann zurück. Ob da wohl alle schnell genug sind mit Kopf einziehen? Es beginnt bereits im Kindergarten, während wir noch mitreden konnten, ob wir das Kind zurückstellen, müssen nun alle einfach gehen und wer das Schulsystem kennt, geht wiederholen nur mit dem richtigen Namen, sonst werden alle Ausreden aufgeführt. Der Leistungsdruck wird immer höher und geht dann im Berufsleben weiter. Und alle, die nicht mehr ins System passen, zu langsam, lernschwach und so weiter haben Mühe sich zurechtzufinden und verlieren die Stelle. Ob das eine gute Tendenz ist, ich wage es zu bezweifeln. Das Schulsystem und auch die Lehren waren früher gut, denn was nützt mir eine Lehrperson oder Krankenschwester mit Studium, wenn ihr das logische Denken abhandengekommen ist (es gibt Ausnahmen)?

Einen friedlichen Restwinter wünscht euch eure Redaktorin

Myrtha Tüsel - Bissig

Aus dem Vorstand

- ➤ Zuchtfamilien: Bitte beachtet, dass ihr die Tiere bis am 31. Januar 2025 angemeldet haben müsst. Am besten geht es über das Brunanet. Login SchauNet /AuktionsNet anklicken In der Mitte bei Betriebsübersicht auf Pfeil drücken und Zuchtfamilienschau auswählen Tier anklicken Erledigt. Bei Fragen wendet euch an Andreas Wälli. Die Bedingungen sind auf der Homepage.
- ➤ Bitte beachtet, Braunvieh Schweiz darf keine RGS Tiere beurteilen. Dies muss durch die RGS-Experten geschehen.
- Wir freuen uns über Berichte fürs Heft, sei es ein Betriebsbericht oder sonst einen. Der Bericht sollte sich einfach ums oder übers Grauvieh handeln.
- ➤ Wir suchen immer wieder Bilder von euren Tieren für die Homepage, Facebook und Instagram. Bitte per WhatsApp oder Mail an mich senden, danke. Auf Instagram haben wir aktuell mehr als 2300 Follower, auf Facebook sind es rund 495 Follower.
- ➤ Ehrungen: Wir bekommen die Daten nur bedingt. Darum meldet euch unbedingt bei mir, wenn ihr ein Tier habt, dass mehr als 15-Jährig ist oder über 50000 kg Milch gegeben hat. Ich brauche den Namen und die TVD-Nummer.
- ➤ Vielen Dank an alle, die geholfen haben das Heft zu gestalten und allen, die uns immer wieder Fotos zusenden.
- ➤ Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusendung eines Berichtes, Foto oder sonstigem der Veröffentlichung mit Namen zugestimmt wird.
- > Züchtertreffen 2025: Findet am 28. September bei Familie Dörig in Weissbad statt. Details folgen.

Vorstandsadressen

Präsident: Jannik Richener Domenriedli 232 3764 Weissenburg 079 575 77 00

Aktuar: Andreas Wälli Egg 941 9650 Nesslau 079 420 12 00

Kassierin & Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig Acla 1 7104 Versam

Mail: felsenbauer@bluewin.ch 079 243 74 67

Mitglied: Urs Baumgartner Buchhüttli 6196 Marbach 079 377 21 62

Sina Beck Valzeinastrasse 8 7214 Grüsch 076 513 22 20

Impressum

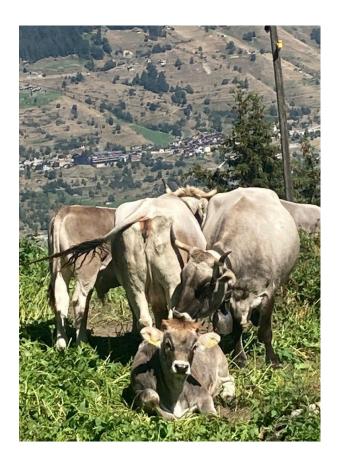
Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig, Copyright ist bei der Redaktion

Auflage: 120 Stück Druck: Digitalis Chur Jahresbeitrag: 70.—Fr.

Nur Heft pro Jahr bei 3 Stück: 30.—Fr.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. April 2025

Impressionen Familie Soldan







Einladung zur Hauptversammlung 2025 vom Schweizer Grauviehzuchtverein

Samstag, 01. März 2025 um 10.30 h Restaurant Bahnhöfli in Root (beim Bahnhof Gisikon-Root)

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Mutationen
- 3. Protokoll der letzten HV 2024
- 4. Jahresbericht des Präsidenten
- 5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
- 6. Budget und Mitgliederbeitrag 2025
- 7. Jahresbericht Genetik-Kommission
- 8. Wahlen
- 9. Ehrungen der Kühe
- 10. Jahresprogramm
- 11. Grauvieh Expo 2026
- 12. Varia

Ab 10.00 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli. Nach der Versammlung gemeinsames Mittagessen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Euch bis am 24. Februar 2025 bei Myrtha 079 243 74 67 (SMS, Whats App, Telefon) oder felsenbauer@bluewin.ch anzumelden, danke. Name, Vorname und Anzahl Personen reicht.

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Grauviehzüchterinnen und Grauviehzüchter

Als ich am 1.1.2025 Licht im Stall machte, liess ich einen erleichterten Seufzer los. Endlich ist dieses Jahr vorbei und ich hoffe auf ein besseres.

Die zweite Expo stand vor der Tür am 15. März. Die Anmeldungen liefen und das OK war fleissig am Sponsoren suchen. Der erste Hammer kam Mitte Januar, es wird schwierig Sponsoren zu finden. Da es für einige nicht Interessant sei, eine kleine Expo zu sponsern.

Ende Januar die nächste Ernüchterung. Es waren zu wenig Tiere, um eine ordentliche und einigermassen kostendeckende Expo hinzubekommen. Darüber wurde lange diskutiert und es wurde die Notbremse gezogen und alles frühzeitig annulliert.

Dies war ein herber Rückschlag. Es brauchte Gründe dafür. Sie wurden an der vorgezogenen Hauptversammlung eruiert:

- Zu nahe an der Ersten
- Datum der Ausstellung
- Gerne gezeigt, doch keine Showkühe.
- Etc.

Das OK hat sich diese zu Herzen genommen und es wird einen neuen Anlauf gestartet. Ich bin positiv gestimmt.

Was neu war, dass ein neuer Rassencode für die Rätischen erstellt wurde. Dieser lautet RG resp. RGS. Dies wurde vom Bund angeordnet, um Beiträge für erhaltenswerte Tiere zu erhalten.

Es tauchen immer wieder Fragen und Missverständnisse auf, welche wir versuchen so gut wie es geht zu lösen.

Im 24 war es eher ruhig rund um den Verein. Jeder hatte genug zu tun, mit trockenem und einigermassen gutem Winterfutter einzubringen und andere Schäden zu beheben.

Ein eher negativ geprägter Bericht sollte auch was Schönes haben. Nebst dem Mut und der Zuversicht für die Expo, durften wir wieder an der Olma Kühe ausstellen und vorführen. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Nun schaue ich Richtung 2025 und sehe einen Lichtblick. Die Agrimesse in Thun hat uns angefragt, ob wir vier Kühe ausstellen. Jetzt hoffe ich, dass es so positiv weiter geht.

Ich wünsche Euch viel Glück und ein gutes Jahr 2025 in Stall, Hof und Haus

Jannik Richener Präsident





Bericht der Genetikkommission, Januar 2025

Mit dem positiv geprüften Südtiroler Stier Meister haben wir einen neuen Grauviehstier im Angebot. Er vererbt den Zweinutzungstyp mit guten Milchwerten und passt von der Linie her gut in unser Angebot.

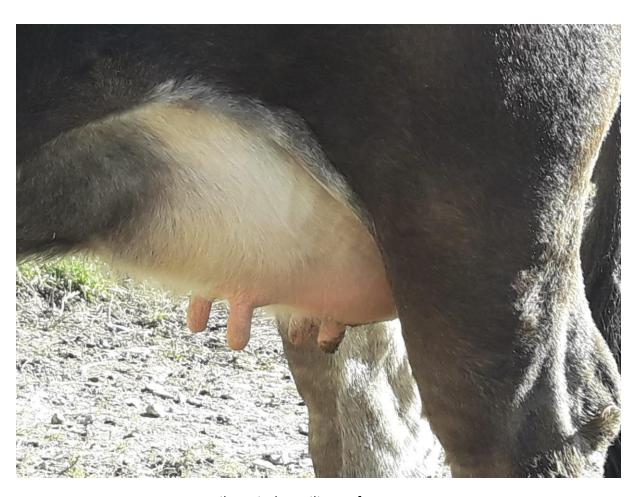
Der Nachfolger von Res Bigler bei Swissgenetics heisst Lukas Wampfler. Erste Kontakte waren sehr angenehm und zuvorkommend.

Vor kurzer Zeit hatten wir einen Besuch von befreundeten Grauviehzüchtern aus Südtirol. Es gab interessante Gespräche und ein freundschaftliches Beisammensein.

Nun wünscht die Genetikkommission allen alles Gute in Haus und Stall und viel Züchterglück.

Für die Genetikkommission

Samuel Vogel



Dikos Rind Familie Kaufmann

MEISTER

IT021002230479



geb. 26.09.2017 Status: GEPRÜFT

Punkte: 84 M M B

Zuwachsleistung: 1.492 g/Tag

Züchter:

Kofler Alois, Andersbua, Moos in

Passeier

Mit Meister haben wir neu einen typischen Grauviehstier im Angebot. Er bringt den Zweinutzungstyp und vererbt gute Fundamente und Milchwerte

ZUCHTWERT Frühjahr 2024

	GZW	699						
Verbessert:	Rank	99		1102100223047	9 MEISTER: 10 T	öchter - Gesamtpun	tte 116	
- Fundament	MQI	705	STATUR 104	klein				groß
	Milch kg	497	STÄRKE 105	schwach				kräftig
Milch kg			KÖRPERTIEFE 108	gering				tief
Eiweiß %	Fett %	0,04	*BEMUSKELUNG HINTERHAND 104	schwach				stark
- Striche	Fett kg	20	FEINHEIT 101	grobknochig				fein
	Eiweiß %	0,11	KOPF ADEL 102	wenig ausgeprägt				sehr ausgeprägt
		,	SCHULTERN 100 RÜCKENLINIE 98	abstehend				geschlossen stark
	Eiweiß kg	26	BECKENWINKEL 98	schwach				
	Tö./Bet.	14/10	BECKENBREITE 106	eng				geneigt
	Kalbev.	normal	HINTERBEINE SEITENANSICHT 98	gerade				gesäbelt
			HINTERBEINE HINTERANSCHT 106	kuhhässig				parallel
	MBK	normal	FUSSWINKEL 108	flach				hoch
	Gesamtp.	116	FESSEL 108	durchtrittig				fest
	K-Kasein	вв	BAUCHEUTER STÄRKE ANSATZ 105	schwach				kräftig
		104	*BAUCHEUTER LÄNGE ANSATZ 106	kurz				lang
	Bem.		SCHENKELEUTER HÖHE ANSATZ 112	tief				hoch
	Zellzahl	95	EUTERAUFHÄNGUNG 99	locker				straff
			EUTERTIEFE 98	unter Sprungg.				über Sprungg.
			VORDERSTRICHE POSITION 107	außen				innen
			DIMENSION STRICHE 97	kurz				lang
			EUTERREINHEIT 102	mit Zusatzstrichen				rein
	1		FARBE 109	hell				dunkel

STIERMUTTER

GWENDY IT021001700217

GZW: 630 Rank: 98

Punkte: 85 M + M +

Milchleistung: 1. Lak. 6705 kg 3,71 F% 3,58 E% (305 Tage)

HL. 2. Lak. 8327 kg 3,57 F% 3,51 E% (299 Tage)

LL. 7. Lak. 50887 kg 3,65 F% 3,47 E% (2073 Tage)

Zu verkaufen, gesexte Dosen. Preis 85.- Fr, Lieferung über Select Star (Swissgenetics auch möglich) FLHB-Anerkannt, bei Interesse schreibt Ady Hotz 079 578 00 55



	Ŋ	Control of the last of the las				Ť	9 .
	W.				2024/I	/Acc	Ψ̃ ·
					107/86	98	
		on control of			N	BRIMEL IT021	6
DWIDIN T021002599091 *02.02.2023	*02.0	2.2023	BLU	BLUTLINIE UNEA SANGUE	Edition		Ma
Zuwachskitung (g/Tag)/Accreacimento (g/sjeemo)	(Shipperso)	K-CN		5	2024/		7
	CZWYBANK	MOUBANK	TCZRANK	SCS Sich, iAcc.	-	305	13
-0,03	738/99	778/99	54/97	107/57	8/6	300	85
warz Michael	, Hahln, L	Cüchter/Allevatore: Schwarz Michael, Hahin, Ulten/Val d'Ultimo	limo		SCS Sidh,/Aoc.	JAce	
kner Klaus	Henderer	Sestzer/Proprietario: Pixner Klaus, Hienderer, Rifflan/Rifflano	ou		117/74	74	

DMINO	OWIND IT021002076263	207626	m		. 98 86	Sidh/Acc. 90%	Töchteu/Figlie 29	Betr./Az 24	DOG	ERIT	021001	DOGER T021001472700	0		D.80
Cilico	Milch Kg	Fettin	3	Eiw.se	4	CZW/BANK	MOURANK	TC2/BANK	Edition 1024/1	PAGO	Seh	Sich.(Acc. 98%	.0	CZWIK	GZW/ICDA: 187
- Constant	Lotte by	-		Prot.%		ICDA/BANK	ILQ/RANK	AMC/BANK	Tocht.	Bet.	Milds Ng	Fettes		Enu.%	
2024/1	+658	4010	+27	+0.06	+126	795/99	780/99	100/66	Figlio	Z,	Lotte by	Cermoths	ng.	Protes	2
Critical Man	+	+			_				162	140	-76	+0,16	+4	+0,17	4
20/100		I							GLO	MAI	TO2100	GLORIA TO21001675548	8		p.87
90//00									_					GZWIIG	GZW/ICDA: 824
									Edition 2024/1	Dozeil	+803	-0,03	+28	-0,08	+25
									7.	305	8647	3,96	342	3,18	275
BRIMEL	BRIMEL ITO21001986586	11986586			a 88	ОМОМ	Widenishiche/Altezzagan:: 135 cm	Albezza gan.:	DINE	E I	021001	DINEC ITO21001380320			p.86
	1000	Н				The second second	The same of the sa	TOTAL CONTRACT	Edition 2024/	0246	Sich	SichulAcc. 99%	.0	CZWIIC	CZWICDA -19
Edition	Loffwhy	Cranch	R ₂	Prota	N ₀	ICDA/BANK	LORANK	AMC,RANK	43544	1	Application Man	College		0	
1/1/202	10014	6	30,	Ş	127	671/00	776/00	-17/15	Halle	No.	Lotte bg	Crossors	8/8	Prof.%	Ke
	-	+	-		1	200	200	2	349	276	+87	-0,01	7	-0,01	Ŧ
302	9 /360	3,73	787	3,73	787				BIRK	TE IT	BIRKE ITO21001755070	55070			p.87
9/8 300	0 8559	3,22	273	3,45	295	Melidonheit/1 1,85	Melikonkelt/Mungbilkö - Nr Lokt/NJ ott. 1,85 kg/min - 8.	Loist, Nul off. 8.						CZWIICDA	A 334
SCS Sidh,/Aoc.									Edition 2024/	100	+515	60'0-	+14	90'0-	+14
117/74									80	305	7598	3,94	299	3,47	263

BESAMUNGSPROGRAMM GRAUVIEHRASSE

Gesexter Samen

OWIDIN

IT021002599091 geb. 02.02.2023 Status: TESTSTIER

Punkte: 83 M + +

Zuwachsleistung: 1.470 g/Tag

Züchter:

Schwarz Michael, Hahln, Ulten

OWIDIN (Owind x Dineg x Dalman)



STIERMUTTER

Brimel IT021001986586

GZW: 671 Rank: 99

Punkte: 88 O M O M

Milchleistung: 1. Lakt. 7560 kg 3,73 F% 3,73 E% (305 Tage) HL 6. Lakt. 10112 kg 2,70 F% 3,25 E% (299 Tage) LL. 9. Lakt. 75481 kg 3,25 F% 3,43 E% (2672 Tage)

STIERGROßMUTTER

Birke IT021001755070

GZW: 344 Rank: 87

Punkte: 87 M + M M

Milchleistung: 1. Lakt. 5231 kg 4,21 F% 3,42 E% (297 Tage)

HL 8. Lakt. 7598 kg 3,94 F% 3,47 E% (305 Tage) LL. 9. Lakt. 55950 kg 3,98 F% 3,46 E% (2626 Tage)

Gendefekt «Spastische Parese»

Susanne Rohr, Biohof Fuchsacker, Tiroler Grauvieh Mutterkühe, 3124 Belpberg

Ich möchte Euch vom seltenen Gendefekt «Spastische Parese» berichten, welcher grundsätzlich alle Rassen betreffen kann, aber in unserem Grauvieh-Stall nun schon das zweite Mal vorkam und leider zur Schlachtung der betroffenen Rinder führte.

Wie zeigt sich die Spastische Parese?

Der Gendefekt «Spastische Parese» ist vererbbar. Der Defekt zeigt sich als Früh- oder Spätform beim Kalb/Rind. Betroffen ist das Hinterbein und/oder das Vorderbein. Das erkrankte Hinterbein ist in Steilstellung mit gehen auf der Klauenspitze und durch die Streckung des versteiften Hinterbeins in die Luft. Beim Gehen wird das Hinterbein im Halbkreis nach vorne bewegt. Die Erkrankung ist progressiv und die Symptome verschlimmern sich fortlaufend. Der Gendefekt der Spastischen Parese kann am betroffenen Bein die Bänder, Sehnen oder die Nerven tangieren. Bei manchen Tieren gesellt sich Fressunlust zur Spastischen Parese, obwohl die Erkrankung grundsätzlich keine Schmerzen verursachen sollte.

Beispiele Larina; Grauvieh x Grauvieh



Abspreizen Hinterbein während dem Fressen



Behandlung durch Tier-Osteopath



Entlasten des Hinterbeins

Diagnose

Die Diagnose durch den Bestandestierarzt ist für diesen nicht einfach, da der Gendefekt grundsätzlich eher selten vorkommt. Das Tierspital Bern hat mir berichtet sie hätten pro Jahr 1 – 2 Fälle (über alle Rassen gesehen). Oft ist die Diagnose für den Bestandestierarzt unklar und die Versteifung des Hinterbeins wird als eine Art Sehnenstelzfuss abgetan und das Tier geschlachtet.

Therapiemöglichkeiten

- Operative Durchtrennung der betroffenen Sehnen, Bänder oder Nerven im Tierspital Bern. Erfolgschancen 50 %. Nichts desto trotz bleibt die Weitervererbung bestehen.
- 2 3 malige Behandlung durch einen Tier-Osteopathen. Bringt Linderung und wieder Fresslust, aber keine Heilung. Vererbung bleibt bestehen.

Datensammlung durch das Institut für Genetik der Uni Bern

Es sind mittlerweile doch ein paar Fälle in Grauviehställen bekannt, wo klar eine Spastische Parese vorliegt.

Das Institut für Genetik der Uni Bern hat zwei Tierärztinnen, welche auf die «Spastische Parese beim Grauvieh» spezialisiert sind und Abklärungen bei allenfalls betroffenen Tieren in der ganzen Schweiz durchführen. Die Abklärungen sind für den Landwirten kostenlos. Es ist äusserst wichtig, dass die Abklärungen der Spastischen Parese generell durch die beiden Grauviehspezialistinnen gemacht werden, damit es zu keinen Fehldiagnosen kommt. Es wird Blut und Haar genommen Die Daten laufen nachher bei Prof. Dr. med. vet. Cord Drögemüller zusammen. Je nach Budgetmöglichkeiten ist in Zukunft angedacht, von diagnostizierten Tieren im Schlachtbetrieb Gewebe zu holen (Sehnen, Bänder, Nerven, Beine, Wirbelsäule).

Die Anforderung und Koordination der spezialisierten Tierärztinnen erfolgt bei Verdacht über E-Mail an Herrn Drögemüller:

Prof. Dr. med. vet. Cord Drögemüller Institut für Genetik, Uni Bern Erbkrankheiten Grauvieh cord.droegemueller@unibe.ch

Beispiele von Davina; Kreuzungstier Grauvieh x Galloway







Frühform mit Entlastung Hinterbein links beim Fressen.

Ich habe diverse Videos wo die Spastische Parese noch besser zu erkennen ist, als auf den Fotos.

Videos bestellen per whatsapp oder telegram: Susanne Rohr 079 – 218 82 49



Familie Jöhl



Familie Büschlen